|  |  |
| --- | --- |
|  | , |

Name der Schule Ort, Datum

**E**

Schulamt

für den Hochsauerlandkreis

Eichholzstr. 9

59821 Arnsberg

Wechsel des Förderortes

Bei Fortbestand eines Bedarfes an sonderpädagogischer Unterstützung

im bisherigen Förderschwerpunkt gem. § 17 (2) AO-SF

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |

# Name, Vorname des Schüler / der Schülerin Geburtsdatum Schulbesuchsjahr jetzige Klasse

|  |
| --- |
|  |

# aktuelle Anschrift des Schüler / der Schülerin

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Für o.g. Kind wird der Förderortwechsel zum |  | beantragt. |

Der Wechsel soll probeweise bis zu sechs Monaten erfolgen (§ 17 (3)) ja  nein

|  |  |
| --- | --- |
| Entscheidung der Klassenkonferenz vom: | . |

Autismus-Spektrum-Störung  ja  nein

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Förderschwerpunkt: |  | Bildungsgang: |  |
|  |  |  |  |

Beantragter Förderort:Regelschule Förderschule

|  |  |
| --- | --- |
| Die voraussichtlich aufnehmende Schule ist | **.** |

Mit dieser Schule haben eingehende Beratungsgespräche stattgefunden.

Der Schüler/die Schülerin wurde der Schulleitung bzw. einer entsprechend beauftragten Lehrkraft vorgestellt. Über den dargestellten Förderbedarf und den beabsichtigten Schulwechsel wurde Einvernehmen erzielt.

Die Eltern sind eingehend über den beabsichtigten Wechsel des Förderortes beraten worden. Ihnen wurde empfohlen, die entsprechende Schule unmittelbar zu kontaktieren und zu besichtigen.

Die Eltern sind mit dem beabsichtigten Förderortwechsel

|  |  |
| --- | --- |
|  | **(s. Anlage)**. |

Bei fehlendem Einverständnis der Eltern ist eine ausführliche Begründung gemäß SchulG § 20 (4) erforderlich (fehlende personelle und sächliche Voraussetzungen).

.................................................................................. .........................................................................

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter Schulleiterin/Schulleiter

Diesem Antrag sind beigefügt:

* Kopie des Schülerbogens (Vordruck D)
* ausführlicher Bericht (Gutachten) der Klassenlehrerin mit Angaben zum aktuellen Lern-, Leistungs- und Entwicklungsstand

sowie zu bisher durchgeführten Fördermaßnahmen, Förderplan

* Kopie der letzten Zeugnisse
* Vermerk über Einvernehmen mit der aufnehmenden Schule
* Kopie des Bescheides der Schulaufsichtsbehörde gemäß § 14 AO-SF